

Referentinnen

Prof'in. Dr. phil. habil. Dr. theol. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

geboren 1945, nach Studium und Promotion in Philosophie, Germanistik und Politischer Wissenschaft, Inhaberin verschiedener (Gast-)Professuren. 1993–2011 Lehrstuhlinhaberin für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft an der Technischen Universität Dresden. Seit 2011 Vorstand des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion an der Philosophisch-theologischen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz bei Wien.

Prof'in Dr. Dr. phil. habil. Ruth Hagengruber

Lehrstuhlinhaberin für Philosophie an der kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Paderborn; Leiterin Center for the History of Women Philosophers and Scientists an der Universität Paderborn.

Musiker/innen

Christiane Hagedorn

Gesang und Geige

Dieter Kuhlmann

Bass, Saxophon, Posaune

Christian Hammer

Bass

Claudia Giesen

Klavier

Burkhard Schmidt

Violine, Viola

Information und Anmeldung

JOSEF PIEPER STIFTUNG
c/o Akademie ■ FRANZ HITZE HAUS
Kardinal-von-Galen-Ring 50
D 48149 Münster
Telefon: 0049 (0) 251–9818-422
(Frau Heitmann)
Fax: 0049 (0) 251–9818-480
E-mail: heitmann@franz-hitze-haus.de
Online: www.josef-pieper-stiftung.de

Teilnehmerbeitrag inkl. des Abendessens sowie des Konzerts am Samstag
70 €/erm. 55 € (ÜN/DZ)
80 €/erm. 65 € (ÜN/EZ)
45 €/erm. 30 € (o. ÜN)

Konzert am Samstagabend ohne Teilnahme am Symposium: 15 €
Festakt am Sonntag: frei, Anmeldung erbeten

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum 9. November 2019.

Übernachtung in der Akademie Franz Hitze Haus ohne Teilnahme am Symposium im DZ 56 €/im EZ 74 € p.P. (begrenztes Angebot!)
Für weitere Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte möglichst bald an:
Münster Marketing, tourismus@stadt-muenster.de;
Telefon 0049 (0) 251–492-2710

Veranstaltungsort:

Akademie FRANZ HITZE HAUS (Anschrift s. oben).

Die Josef Pieper Stiftung dankt ihren Förderern für großzügige Unterstützung dieser Veranstaltung.

Männlich, weiblich, divers?

Philosophische Anthropologie der Geschlechter

Ein Symposium der Josef Pieper Stiftung

Samstag, 23. November
bis Sonntag, 24. November 2019

Verleihung des Josef Pieper Preises

JOSEF
PIEPER
STIFTUNG

Einladung

Über Geschlechter lässt sich trefflich streiten. Die jüngste Verlautbarung der Vatikanischen Bildungskongregation „Als Mann und Frau schuf er sie“ zum Thema Gender-Theorien und Erziehung hat eine lebhafteste Diskussion ausgelöst. Immer wieder wird in Debatten über die Reichweite und Normativität des Genderbegriffs gefragt, wie und ob das biologische Geschlecht zum Wesen des Menschen gehört.

Die Josef Pieper Stiftung nimmt die Verleihung des Josef Pieper Preises 2019 zum Anlass, der Frage nach einer philosophischen Anthropologie der Geschlechter nachzugehen. Unter dem Titel „Männlich, weiblich, divers?“ diskutieren die Preisträgerin und Philosophin Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz und die Philosophin Ruth Hagengruber über die Normativität von Geschlechtszuschreibungen und deren religiöser Deutung.

Durch die kritische Auseinandersetzung mit einer christlich geprägten Anthropologie wird zu einer neuen Auseinandersetzung mit dem Lebenswerk Josef Piepers angeregt. Der Festakt der Preisverleihung selbst findet am Sonntag, den 24. November, statt und kann auch unabhängig vom Symposium besucht werden.

Wir laden herzlich nach Münster ein.

Der Vorstand der Josef Pieper Stiftung

Prof. Dr. William J. Hoye
Dr. Frank Meier-Hamidi
Ulrich Schulze
Prof. Dr. Berthold Wald

Symposium Samstag, 23. November 2019

Männlich, weiblich, divers?

Philosophische Anthropologie der Geschlechter

14.00 Uhr **Stehkaffee**

14.30 Uhr **Grußworte**

Ulrich Schulze,
Vorstand der Josef Pieper Stiftung
Weibischof Dr. Stefan Zekorn, Münster
Prof. Dr. Christian Thein, Institutsdirektors des
Philosophischen Seminars
der Westfälischen Wilhelms Universität

15.00 Uhr **Zum Glück verschieden**

Klassisches und Sperriges zum heutigen
Geschlechterdiskurs
Prof'in Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,
Erlangen

Der männliche Gott: Über den Zusammenhang von Religion, Kultur und Gesellschaft

Prof'in Dr. Ruth Hagengruber,
Paderborn

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Diskussion

18.00 Uhr Abendbuffet

19.30 Uhr **Konzert: Christiane Hagedorn**

CONJAK: „Mondsüchtig“
(Pop/Jazz/Chanson)
mit Dieter Kuhlmann und Christian Hammer

Die Preisverleihung Sonntag, 24. November 2019

10.00 Uhr **Begrüßung**

Vorstand der Josef Pieper Stiftung

Musik: Alfred Schnittke (1934-1998), Polka

Begrüßung der Stadt Münster durch
Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson

Danksagung an Dr. Herman Fehtrup und
Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg

10.40 Uhr **Laudatio**
Prof. Dr. Berthold Wald

11.15 Uhr **Preisverleihung**

Musik: Franz Liszt (1811-1886),
Étude d'exécution transcendante Nr. 9
Ricordanza

11.30 Uhr **Frau und Kirche –
eine unlösbare Spannung?**
Anregungen in einem Minenfeld
Prof'in Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,
Preisträgerin des Josef Pieper Preises 2019

12.00 Uhr Musik: Astor Piazzolla (1921-1992),
Le Grand Tango

Claudia Giesen, Klavier
Burkhard Schmidt, Violine, Viola